



1516: Selbstgesteuertes Lernen - Wege und Möglichkeiten zum nachhaltigen Lernen für das Studium und danach

Self-directed studying

- Lehrperson:** Michael Schade, Dipl. – Ing.;
M.A. für Erwachsenenbildung, Trainer und Businesscoach
- Termine:** Freitag, 23.11.2018, 15-20 Uhr und
Samstag, 24.11.2018, 09-17 Uhr sowie
Freitag, 30.11.2018, 15-20 Uhr und
Samstag, 01.12.2018, 09-17 Uhr (pünktlich zur vollen Stunde)
- Inhalt:**
- Warum ein "Nürnberger Trichter" nicht funktionieren kann – neurowissenschaftliche Betrachtungen zum Thema.
 - Was ist selbstgesteuertes bzw. nachhaltiges Lernen?
 - Worin unterscheidet sich selbstgesteuertes Lernen vom traditionellen Lernen?
 - Wie finde ich meinen eigenen Lernstil bzw. meine persönlichen Lernmethoden?
 - Wie gehe ich, unter Berücksichtigung meiner bisherigen Lernerfahrungen, mit unterschiedlichen Lernsituationen um?
 - Welche Voraussetzungen, Fähigkeiten und Strategien sind allgemein für das Lernen bzw. das selbstgesteuerte Lernen in unterschiedlichen Lernsituationen erforderlich?
 - Der Einfluss der Lernumgebung
 - Welche Bedeutung hat mein Zeitmanagement in diesem Prozess und wie kann ich es lernförderlich gestalten?
 - Wie kann ich mich zum Lernen motivieren bzw. wie schaffe ich es, eine Lernfreude zu entwickeln für Themen, die mich möglicherweise "weniger interessieren"?
 - Umgang mit der Prüfungsangst

- Lernziele:** Nach erfolgreicher Teilnahme am Seminar wissen die Teilnehmenden, was Lernen im neurowissenschaftlichen Sinne bedeutet und welche Rolle dabei die Selbstdisziplin und das Selbstbewusstsein spielen, um nachhaltig zu lernen. Die Teilnehmenden können ihre eigenen Lerngewohnheiten analysieren, ihre Lernstärken erkennen und ihre Lernmethoden optimieren; sie kennen die Besonderheiten des selbstgesteuerten Lernens, die Voraussetzungen, die dafür erforderlich sind und wie sie diese praktisch erfüllen können. Die Teilnehmenden haben einen Überblick über die wichtigsten Lernmethoden für sich selbst und in der Gruppe und sind anschließend in der Lage, die für sie passende Methode zu finden; sie erfahren, welche Möglichkeiten es gibt, die Ablenkung vom Lernen zu reduzieren bzw. zu vermeiden; sie bekommen einen Überblick über notwendige Motivationsansätze um sich für das Lernen zu motivieren; sie kennen die Bedingungen für ein optimiertes Zeitmanagement; sind sie in der Lage, ihren eigenen Lernprozess zu planen, durchzuführen und zu evaluieren.
- Studienleistungen:** Vollständige Teilnahme, aktive Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen
- Anmeldung:** Über Stud.IP
- Leistungspunkte:** 2 Leistungspunkte
Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover,
genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html
Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul
Schlüsselkompetenzen, Bereich B
B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich C